

Hollens Damen unterschätzen das Schlusslicht

HOLLEN. In der Tischtennis-Verbandsliga der Damen musste der TSV Hollen sein letztes Saisonspiel gegen Absteiger Kirchwalsede gewinnen, um Platz drei zu verteidigen. Das gelang zwar, aber das Team aus dem Südkreis bekleckerte sich beim 8:6-Sieg nicht mit Ruhm. Die Hollener Damen hatten in dieser Saison durchweg gute Leistungen gezeigt. Als die Gäste noch ohne ihre Nummer drei Merle Subei in Hollen aufkreuzte, ging es scheinbar nur noch um die Höhe des Sieges. Aber die Gastgeberinnen ließen es zu locker angehen, lagen mit 1:4 zurück. Aber die Hollenerinnen bekamen gerade noch die Kurve, auch weil Meike Regul und Ute Päschr zu Beginn der zweiten Einzelrunde gegen die starken Bleckwedel-Schwester Carina und Kirsten gewannen.

Regul/Päschr – C. Bleckwedel/K. Bleckwedel 2:3, Hoyer/Riesenbeck – Fabig/Schulzke 3:0, Regul – K. Bleckwedel 2:3, Päschr – C. Bleckwedel 0:3, Hoyer – Schulzke 3:0, Riesenbeck – Fabig 2:3, Regul – C. Bleckwedel 3:0, Päschr – K. Bleckwedel 3:0, Hoyer – Fabig 2:3, Riesenbeck – Schulzke 3:2, Hoyer – C. Bleckwedel 2:3, Regul – Fabig 3:1, Päschr – Schulzke 3:0, Riesenbeck – K. Bleckwedel 3:2 (11:9). (hg)